STEAG

Neue Vertretung in Berlin geplant

[04.02.2014] Das Unternehmen STEAG will seine Energiepolitik ausbauen. In Berlin soll dazu eine eigene Vertretung entstehen. Neuer Berater wird Rolf Hempelmann, ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestags.

STEAG will in Brüssel und Berlin präsenter werden und dazu eine eigene Vertretung in der Bundeshauptstadt eröffnen. Gemeinsam mit dem Unternehmen Trimet Aluminium SA konnte zudem Rolf Hempelmann (SPD) als Berater gewonnen werden. „Aufgrund der besonderen Bedeutung der politischen Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft ist es wesentlich, in Berlin und in Brüssel stärker präsent zu sein und die Arbeit stärker zu koordinieren“, so Hempelmann. „Ich freue mich auf die spannenden Aufgabe, STEAG mit Rat und Tat zu Seite zu stehen.“ Hempelmann war 20 Jahre lang Mitglied des Deutschen Bundestags und gilt laut STEAg als sachverständiger Gesprächspartner im gesamten Energiesektor und der energieverbrauchenden Industrie. Gemeinsam mit Hans Wolf von Koeller, der bisher für die Unternehmensentwicklung des Essener Energieunternehmens verantwortlich war, soll Hempelmann den politischen Diskussionsprozess begleiten und die Ergebnisse für die operative Arbeit bewerten.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG, Politik, Rolf Hempelmann